

Wootton

1491

WOCHEN=PROGRAMM

Maids / 41

6. 1.-12. 1. 1941

DER FÜHRER HANDELT, WENN DIE ZEIT REIF IST.

WOCHENSPRUCH DER NSDAP.



Kundgebung am 1. September 1940 mit Dr. Goebbels in Kattowitz

Aufn. d. Stadtbildstelle Kattowitz



Das Wochenprogramm der Stadt Kattowitz erscheint jeden Montag und gelangt bei den Pförtern der folgenden Stellen zur Ausgabe: Rathaus Poffstraße 2 – Stadthaus, Mühlstraße 4 – Stadtparkaffe, Friedrichplatz / Herausgeber: Ortsfremdenverkehrsverband - Verkehrsverein - Kattowitz Geschäftsstelle z. Zt. Mühlfr. 4, Zimmer 7–9, Ruf 309-41/48 / Druck: »Kattowitzer Zeitung« Gauverlag-NS-Schlesien, Zweigstelle Kattowitz, Roonfr. 11

STÄDTBILDSTELLE KATTOWITZ

Die Einrichtung der Stadtbildstellen in Stadtkreisen und Kreisbildstellen in Landkreisen geht auf einen ministeriellen Erlass aus dem Jahre 1934 zurück. Nicht allein für Kulturpflege und Wissenschaft, sondern vor allem bei Erziehung und Volksbildung haben Steh- und Laufbild (Kino) sich als erstrangige Anschauungsmittel erwiesen. Auch die Stadt Kattowitz hat eine Stadtbildstelle vor kurzem in dem Schulgebäude, Schulstrasse 9 (Tel. 316 42), eingerichtet.

Aus der Fülle der Aufgaben sollen einige hervorgehoben werden, soweit sie von allgemeinem Interesse sind. Der **Lernmittelbeitrag** wird hier für alle Schulen abgerechnet. Es dürfte viele Eltern interessieren, auch von dieser Einrichtung einiges zu hören. Was geschieht mit den 20 Pfg., welche die Schulkinder vierteljährlich zur Schule bringen? Kinder arbeitsloser und solcher Väter, die unter 100 RM. monatlich verdienen, sind von der Zahlung befreit. Ebenso haben Kinderreiche nur für das älteste Kind zu zahlen. Diese Beiträge werden über die Landesbildstelle an die Reichsstelle in Berlin eingezahlt, es werden dafür Filme und Vorführgeräte für die Schulen geliefert. Auch in der Kriegszeit geht diese Betreuung weiter und wird in unserem Gebiet besonders gefördert. In der kurzen Zeit sind bereits mehrere Vorführapparate an Schulen verteilt worden und in der Stadtbildstelle lagern bereits über 150 wertvolle Filme. Sie werden dort täglich ausgeliehen. Für die Dauer des Krieges wird auch die Wehrmacht mit Apparaten und Filmen von hier aus leihweise betreut.

Neben dem Laufbild werden im Unterricht Glasbildreihen (Stehbilder) eingesetzt, die bis ins Einzelne hinein von der Reichsstelle (Rfu) geprüft und zugelassen sein müssen. Für alle Unterrichtsfächer gibt es solche Reihen. Alle Schulen der Stadt werden auch mit den hierzu nötigen Vorführungsgeräten versehen und beraten. In Kursen werden die Schulbildwarte mit allen wichtigsten Fragen und technischen Handgriffen bei der Projektion vertraut gemacht. Der geschickte pädagogische Einsatz, nicht Unterhaltung, ist das Ziel der Bildauswertung in der Schule. Die Stadtbildstelle stellt auch jeder anderen Organisation ihre modernen Einrichtungen gegen eine kleine Leihgebühr auf Antrag zur Verfügung.

Bilddokumente zur Zeit- und Stadtgeschichte werden hier nicht nur gesammelt und ausgewertet, sondern durch eigene Aufnahmen auch selbst beschafft. Durch Photokurse wird der Kreis der Mitarbeiter vergrößert und mit in den Dienst der Sache gestellt. Ausser einem Vorführraum wird deshalb z. Zt. eine auf das modernste ausgestattete Dunkelkammer eingerichtet.

Alle Arbeiten werden von der Stadtbildstelle im engsten Einvernehmen mit dem Schulrat und der Landesbildstelle durchgeführt. Während die Stadtbildstelle hauptsächlich für den Unterricht der Schulkinder arbeitet, besteht beim Verkehrsamt der Stadt Kattowitz ein besonderes Bildarchiv, welches jedoch hauptsächlich werbendes Material ansammelt. Dieses noch im Aufbau befindliche Bildarchiv des Verkehrsamtes nimmt noch jederzeit geeignete Bilder gegen entsprechende Vergütung entgegen. Die Volksgenossen werden auch an dieser Stelle ersucht, an der Bereicherung des Bildarchivs, Mühlstrasse 4, 1. Stock, Zimmer 7/9, mitzuwirken.

S T A D T T H E A T E R

Theaterbüro: Poststrasse 2 (Rathaus), II. Stock, Zimmer 23, Ruf: 30941—48, geöffnet von 10 bis 13 und 16 bis 18 Uhr, ausser Sonnabend nachmittag, Sonntag geschlossen

Montag	6. 1.	20 Uhr	4. Sinfoniekonzert , Leitung Generalmusikdirektor Dr. Otto Wartisch, Konzertring I und freier Verkauf.
Dienstag	7. 1.		Keine Veranstaltung.
Mittwoch	8. 1.		Keine Veranstaltung.
Donnerstag	9. 1.	20 Uhr	2. Kammermusikabend , ausgeführt vom Städtischen Streichquartett, Konzertring II und freier Verkauf.
Freitag	10. 1.	20 Uhr	Der Elfte aus der Reihe. Komödie von R. Schacht, Theaterring B und freier Verkauf.
Sonnabend	11. 1.		Keine Veranstaltung.
Sonntag	12. 1.		Keine Veranstaltung.
Im Foyer des Stadttheaters: Ausstellung von Gemälden heimischer Künstler mit Austausch der Gemälde am Ende eines jeden Monats.			

K Ä B Ä R E T T S

APOLLO	MOLLWITZSTRASSE 17—19 Ruf: 36434	PROGRAMM ab 21 Uhr
BAGATELLE	HEINZELSTRASSE 3 Ruf: 30108	„ ab 20 Uhr
KÜNSTLERSPIELE	GRUNDMANNSTRASSE 11 Ruf: 31661	„ ab 16,30 und 20,30
OBERBAYERN	EMMASTRASSE 9 Ruf: 31376	„ ab 20 Uhr

K O N Z E R T = K Ä F F E E S

ASTORIA	HOLTZESTRASSE 1 Ruf: 30278	KONZERT ab 17.00—19.00 UHR 20.30—24.00 „
FEMINA	AUGUST-SCHNEIDER-STRASSE 8 Ruf: 34636	„ ab 17,15—19,00 „ 20,15—24,00 „
RING-KAFFEE	FRIEDRICHPLATZ 2 Ruf: 30184	„ ab 17,00—19,00 „ 20,30—24,00 „
SCALA	BAHNHOFSTRASSE 13a Ruf: 30500	„ ab 17,00—19,00 „ 20,15—24,00 „
CHARLOTT-WEINSTUBEN	AUGUST-SCHNEIDER-STR. 22 Ruf: 33417	
SCHLESISCHER BIERKELLER	NIKOLAISTRASSE 3 Ruf: 36355	

DEUTSCHES VOLKSBILDUNGSWERK

UND SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Nikolaistr. 3
R u f 35573

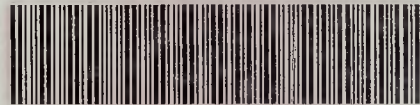
Montag	6. 1.		Keine Veranstaltung.
Dienstag	7. 1.		Keine Veranstaltung.
Mittwoch	8. 1.	20,15 Uhr	Deutsche Gesellschaft für Wehrpolitik und Wehrwissenschaft. Geschichte und Lebensformen der ostdeutschen Rücksiedlergruppen. Das Wolhynien-Deutschtum als Muster jungen deutschen Rode- bauerntums. Redner: Univ.-Prof. Dr. Kuhn, Schlesische Landesbücherei, Emmastr. 12, Ruf: 34808.
Donnerstag	9. 1.	20 Uhr	Die Technik des Steinkohlen- und Erzbergbaues. Redner: Bergrat von Oheimb, Haus der NSDAP., Nikolaistr. 3.
Freitag	10. 1.	20 Uhr	Der Opernspielplan des Kattowitzer Theaters. Redner: Konservatoriumsdirektor Prof. Lubrich, Konservatorium, Holteistrasse 45, Ruf: 35065.
Sonnabend	11. 1.		Keine Veranstaltung.
Sonntag	12. 1.	11 Uhr	Stunde der Musik. Konservatorium, Holteistr. 45, Ruf: 35065.

L I C H T S P I E L E

	Ätrium Woyrschstraße 19 Ruf 344-21	Capitol Heinzelstraße 3 Ruf 340-37	Cafino Mollwitzstraße 17 Ruf 333-55	Colosseum Grundmannstr. 7 Ruf 320-11	Gloria= Palast Nikolaifstraße 3 Ruf 360-67	Rialto Johannesstr. 24 Ruf 335-31	Union Grundmannstr.25 Ruf 324-12
A n f a n g s z e i t e n							
	16, 18 ¹⁵ , 20 ³⁰ Sonnt. ab 14	16, 18 ¹⁵ , 20 ¹⁵ Sonnt. ab 14	15 ³⁰ , 18, 20 ³⁰ Sonnt. ab 13 ³⁰	16, 18 ¹⁵ , 20 ³⁰ Sonnt. ab 14	15 ³⁰ , 18, 20 ³⁰ Sonnt. ab 13 ³⁰	15 ³⁰ , 18, 20 ³⁰ Sonnt. ab 13 ³⁰	16, 18 ¹⁵ , 20 ³⁰ Sonnt. ab 14
Montag, 6. Januar	Weltrekord im Seitenprung	Rote Orchideen	Unfer Fräulein Doktor	Die drei Kodonas	Der letzte Alarm		Meine Tochter lebt in Wien
Dienstag, 7. Januar							
Mittwoch, 8. Januar				Der Dschungel ruft			Stimme des Herzens
Donnerstag, 9. Januar	Rendez- vous in Wien	War es der	Das		7 Jahre Pech	Wunfch- konzert	
Freitag, 10. Januar		im 3. Stock?	fündige Dorf				
Sonabend, 11. Januar				Herz der Königin			Gefähr- liches Abenteuer
Sonntag, 12. Januar							

Biblioteka Śląska w Katowicach

Id: 0030000967212



II 500866/0/1941/1

Pracownia Śląska